



Die Gründer-Agentur
für Niederösterreich.

PRESSE-INFORMATION

16. September 2010

Online-Präsentationen leicht gemacht: RIZ-Gründerabend gab Tipps für erfolgreiche Firmenauftritte im Internet

Das Internet hat sich in den letzten Jahren zu einem effizienten Werkzeug mit schier unendlich vielen Möglichkeiten entwickelt, um Produkte und Dienstleistungen schnell und gezielt einem großen Kundenkreis zugänglich zu machen. Doch oftmals verpufft die Werbewirkung, da das Potenzial solcher Online-Anwendungen nicht richtig erkannt oder gar falsch eingesetzt wird. Der Gründerabend am 16. September 2010 in St. Pölten gab daher wertvolle Tipps, worauf bei der Gestaltung von Firmenpräsentationen im Internet zu achten ist, wie das „World Wide Web“ für Marketingzwecke optimal genutzt werden kann und auf welche rechtlichen Dinge dabei geachtet werden muss.

„Erfolgsfaktor Webauftritt: Professionelle Präsentation und erfolgreiches Marketing im Internet“: Unter diesem Titel stand ein überaus gut besuchter Gründerabend im St. Pöltener Wirtschaftszentrum Niederösterreich. Rund 100 Interessierte kamen, um sich Tipps rund um das Thema geben zu lassen. Denn gerade für Ein-Personen-Unternehmen und Kleinbetriebe, die über kein hohes Werbebudget verfügen, stellt das Internet eine kostengünstige Alternative dar. „Die Möglichkeiten im Web werden aber oftmals noch zu wenig genutzt“, stellte RIZ-Geschäftsführerin Mag. Petra **Patzelt** in ihrer Begrüßung fest.

Aus diesem Grund gaben im Anschluss verschiedene Experten praktische Tipps zu unterschiedlichen Aspekten des Online-Marketings. Den Anfang machten dabei Peter Dollack und Andreas Roffeis, Geschäftsführer der in Krustetten beheimateten Kommunikationsagentur „2brains OG“. Die Grafikdesigner und IT-Experten hielten in ihrem Vortrag rund um das Corporate Design – also um das einheitliche Unternehmensdesign – fest, dass dieses ein Teil des gesamten Firmenauftritts ist. Nur wenn dieser stimmig nach außen kommuniziert wird, wird man als Unternehmer von der Öffentlichkeit auch schnell wiedererkannt“, so die Designprofis Peter **Dollack** und Andreas **Roffeis**.

Wie man Online-Netzwerke wie „XING“ & Co. für seine Zwecke nutzt und was es dabei zu beachten gilt, darüber berichtete DI Dr. Clemens Widhalm. Dabei ging der Geschäftsführer von Dale Carnegie Österreich auch auf die Unterschiede der verschiedenen interaktiven Online-Kommunikationsplattformen ein, die unter dem Schlagwort „Web 2.0“ subsumiert sind. „Diese Dialogforen verhelfen zu einer noch größeren Aufmerksamkeit und machen Unternehmen aufgrund der höheren persönlichen Ansprache glaubwürdiger“, informierte Kommunikationsexperte DI Dr. Clemens **Widhalm**.

Abgerundet wurde der Vortragsreigen durch die Ausführungen von Mag. Markus Mayer von der Kanzlei „Nusterer & Mayer Rechtsanwälte OG“. Der Jurist gab Tipps zum Datenschutz und machte auch auf die Problematik unerlaubter Werbung im Internet aufmerksam. „Wichtig ist, dass hier die sogenannte Robinson-Liste beachtet wird. Darin sind all jene Personen erfasst, die keine Werbe-E-mails erhalten wollen“, schloss Mag. Markus **Mayer**.

Rückfragen Presseinformationen:

RIZ NÖ-Gründeragentur, Mag. Kai-Uwe Dagner, Tel. 02742/9000-DW 19352, Email: dagner@riz.co.at

www.riz.at